



# NS ZWANGSARBEIT

## Dokumentationszentrum

Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit  
Britzer Str. 5 | 12439 Berlin  
[www.ns-zwangsarbeit.de](http://www.ns-zwangsarbeit.de)

Anfahrt:  
S-Bahn Schöneweide  
10 Minuten Fußweg oder  
Bus 165 bis Doku.-zentrum NS-Zwangsarbeit

Öffnungszeiten: Di–So 10–18 Uhr  
EINTRITT FREI

FÜNF  
ZEHN



## 15 Jahre Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit

Es war das bahnbrechende Buch „Fremdarbeiter“ von Ulrich Herbert im Jahr 1985, das zum ersten Mal die Geschichte der von den Nationalsozialisten zur Zwangsarbeit ins Deutsche Reich verschleppten 13 Millionen Menschen ins öffentliche Bewusstsein rückte. Seitdem haben sich zahlreiche Historiker:innen und lokale Initiativen mit dem Schicksal der Betroffenen und den Firmen beschäftigt, die von Zwangsarbeit während des Zweiten Weltkriegs profitierten.

Eine der wichtigen Institutionen zum Thema ist seit 2006 das Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit in Berlin-Schöne-weide, das sich am Ort eines fast vollständig erhaltenen ehemaligen Zwangsarbeitslagers befindet. In den vergangenen Jahren hat sich das Zentrum zu einer über Berlin hinaus aktiven Einrichtung mit einer Jugendbildungsstätte, Ausstellungen, Veranstaltungsprogramm sowie Bibliothek und Sammlung entwickelt.

Anlässlich des 15. Jahrestages des Dokumentationszentrums NS-Zwangsarbeit möchten wir Zwischenbilanz ziehen und laden Wegbegleiter:innen, Unterstützer:innen und Interessierte herzlich zu einer Reihe von Jubiläumsveranstaltungen ein. Der 2006 begonnene Weg des Dokumentationszentrums soll gewürdigt und zugleich in die Zukunft geschaut werden.

Von Beginn an, waren die Erlebnisse der ehemaligen Zwangsarbeiter:innen ein wichtiger Teil der Arbeit. Daher werden auch an diesem Jahrestag Zeitzeug:innen und ihre Kinder an den Veranstaltungen teilnehmen und sie gestalten.

24. August 2021 - ONLINE | [www.ns-zwangsarbeit.de/15jahre](http://www.ns-zwangsarbeit.de/15jahre)  
18 Uhr Festakt

### BEGRÜSSUNG

Dr. Christine Glauning  
Leiterin des Dokumentationszentrums NS-Zwangsarbeit

### GRUSSWORTE

Maria Bering  
Ministerialdirektorin bei der Beauftragten der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

Dr. Klaus Lederer  
Bürgermeister und Senator für Kultur und Europa

Bogdan Bartnikowski  
Zeitzeuge

### PODIUMSDISKUSSION

**Wie geht es weiter? Die Auseinandersetzung  
mit der NS-Zwangsarbeit in den 2020er Jahren**

Dr. Andrea Despot, Vorstandsvorsitzende der Stiftung EVZ  
Dr. Irina Scherbakowa, MEMORIAL Moskau  
Prof. Dr. Jens-Christian Wagner, Direktor der Stiftung Gedenk-  
stätten Buchenwald und Mittelbau-Dora  
Moderation: Dr. Juliane Haubold-Stolle, Stiftung Berliner Mauer

25. August 2021 - ONLINE | [www.ns-zwangsarbeit.de/15jahre](http://www.ns-zwangsarbeit.de/15jahre)  
19 Uhr Zeitzeuginnengespräch mit Dr. Maria Kiciuk

**Eine ukrainische Familiengeschichte**  
Moderation: Uta Fröhlich, Gedenkstätte Stille Helden

26. August 2021 - ONLINE | [www.ns-zwangsarbeit.de/15jahre](http://www.ns-zwangsarbeit.de/15jahre)  
19 Uhr Podiumsgespräch mit Kindern von Zwangsarbeiter:innen

**Was bleibt? Über die Erinnerung an NS-Zwangsarbeit  
in Familien** mit Catherine Gros, Ilona Strimber,  
Prof. Dr. Olga Ryabschenko  
Moderation: Shelly Kupferberg, freie Journalistin